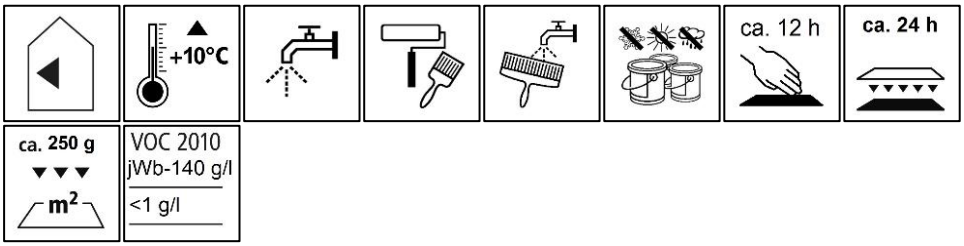
FuboTec POX

Anwendungsbereich

Innen. Für Bodenflächen in Nutzräumen in Industrie und Gewerbe mit geringer bis mittlerer industrieüblicher Belastung geeignet. Schutzanstrich für Wandflächen. Zur Erhöhung der Rutschhemmung ZERO FuboTec Grip in den Schlussanstrich einmischen, um die Rutschhemmung nach DIN EN 16165 Anhang B Kl. R9 oder R10 zu erreichen.



Art des Werkstoffes	2-komponentige, wasserverdünnbare Epoxydharz-Versiegelung
Farbton	Farbton Nr. 223 und 230 nach der Farbkarte ZERO Lacksystem und tönbar über ZERO MiX
Glanzgrad	Seidenglänzend
Bindemittelbasis	Epoxidharz, amingehärtet
Spez. Gewicht	Ca. 1,3 +/- 0,1 g/cm³
Eigenschaften	Hoch abriebfest, gut haftend, chemikalienbeständig (siehe Seite 2), korrosionsschützend. Mit Stapler befahrbar. Für Garagenböden geeignet
Gutachten/Zulassung	Geprüft zur Herstellung rutschhemmender Bodenbeschichtungen nach DIN EN 16165 Anhang B. Einordnung in Nachhaltigkeitszertifizierungssysteme, wie DGNB oder QNG, siehe ZERO Nachhaltigkeitsdatenblatt.
Geeignete Abtönpaste	Nur untereinander mischbar und tönbar über ZERO MiX in Base 1
Trockenzeit	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 12 Stunden oberflächentrocken, nach 24 Stunden begehbar und nach 6 Tagen mechanisch belastbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten. Durchtrocknung/Endhärte nach 28 Tagen gemäß Prüfkriterien nach DIN EN 13300.
Verdünnung	Sauberes Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen
Mischungsverhältnis	5 Gewichtsteile Stammlack zu 1 Gewichtsteil Härter (entspricht ca. 3,5:1 Volumenanteil)

ZERO-LACK GmbH & Co. KG · Bleichstraße 57-58 · 32545 Bad Oeynhausen · Tel. 05731 9887-0 · Fax -671 · info@zero-lack.de · zero-lack.de

Topfzeit	Nach dem Vermischen der beiden Komponenten beträgt die Topfzeit ca. 2 Stunden. In dieser Zeit muss das Material verarbeitet werden, da es danach nicht mehr reaktionsfähig ist.
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 10 °C für Luft, Untergrund und Material
Materialverbrauch	Ca. 250 g/m² je Anstrich
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	5 kg, 15 kg Kunststoffovaleimer, inkl. Härter
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss tragfähig sein (Mindestdruckfestigkeit 25 N/mm²) und die Haftzugsfestigkeit mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Oberfläche muss trocken, sauber, frei von Öl, Fett, Gummiabrieb usw. sowie von absandenden Teilen sein. Der Untergrund muss seine Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich max. 4 CM-% und Calciumsulfatestrich (Anhydritestrich) max. 0,5 CM-%). Der Untergrund muss vor aufsteigender Feuchtigkeit geschützt sein. Nicht tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen durch geeignete Verfahren, z. B. durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Diamantschleifen, vorbereitet werden. Oberflächen mit Sinterschicht oder Zementschleier sind z.B. durch Kugelstrahlen, Fräsen, Schleifen etc. zu entfernen. Schadhafte Stellen mit geeignetem Material ausbessern. Vor der Beschichtung ist jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen gründlich zu entfernen. BFS-Merkblatt Nr. 3 beachten. Eisen und Stahl entfetten, entrosten (sandstrahlen) und 2 x mit ZERO PUR-Haftgrund vorstreichen.
Anstichaufbau	<u>Grundanstrich</u> ZERO FuboTec POX, max. 20 % verdünnt <u>Deckanstrich</u> ZERO FuboTec POX, max. 10 % verdünnt; 1 - 2 x innerhalb von 24 Stunden bei + 20 °C Lufttemperatur und max. 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ohne Zwischenschliff möglich. <u>Überholungsanstrich</u> Entfetten, mattschleifen, wie Deckanstrich
Verarbeitungshinweise	ZERO Härter für FuboTec POX der Komponente ZERO FuboTec POX vollständig zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk homogen durchmischen. In ein anderes Gebinde umfüllen, bei Bedarf mit Wasser verdünnen und nochmals durchrühren.
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: jWb-140g/l (2010), dieses Produkt enthält <u>≤</u> 1 g/l VOC
Oberflächengestaltung	ZERO FuboTec Chips in die frische Versiegelung einstreuen und nach Trocknung mit ZERO Aqua PUR-Lack HG bzw. SG farblos glatt oder unter Beimischung von 4 bzw. 2 Gewichtsprozente ZERO FuboTec Grip, rutschhemmend, versiegeln.

ZERO-LACK GmbH & Co. KG · Bleichstraße 57-58 · 32545 Bad Oeynhausen · Tel. 05731 9887-0 · Fax -671 · info@zero-lack.de · zero-lack.de

Chemikalienbeständigkeit

Nach Aushärtung beständig gegen:
Aliphatische Kohlenwasserstoffe, Bier, Wein, Heiz- und Dieselöl, Milch, destilliertes Wasser, Meerwasser, Urin, Waschmittel, 10 %-ige Salz- und Schwefelsäure, 10 %-ige Kali- und Natronlauge

Bedingt beständig gegen:
Hydrauliköl

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Die jeweiligen Technischen Merkblätter beachten.

Nur Gebinde gleicher Anfertigungsnummern verarbeiten, sonst sind Farbtonabweichungen möglich.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farben einer Charge verwenden. Farbtöne vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit prüfen.

Versiegelungen und Beschichtungen auf Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die individuelle Nutzungsdauer ist im Wesentlichen abhängig von der Schichtdicke und der Intensität der Beanspruchung. In Bereichen mit Stuhlrollenbelastung empfehlen wir das Auslegen von geeigneten Schutzmatten.

Schleifende Beanspruchungen können zum Verkratzen der Oberfläche führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Pflegeanleitung beachten.

Kurz vor der Verarbeitung Stammlack und Härter im angegebenen Mischungsverhältnis anmischen. Danach in ein anderes Gefäß umtopfen und noch einmal gut durchrühren. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Durch Austreten von eingerührter Luft können Bestandteile von Farbtonpasten ausgeschwemmt werden.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen. Ggf. ist eine Einpflege- oder transparente Versiegelung erforderlich.

Übermäßiges Verdünnen (> 20 % Wasser) sowie zu hohe Schichtstärken können zum Ausschwimmen von Farbtonpasten führen.

Während der Trocknungsphase ist für gute Belüftung zu sorgen, sodass das verdunstete Wasser abgeführt werden kann.

Ungleichmäßige Chargenmischung und Auftragsweise sowie zu geringe Belüftung können zu Glanzunterschieden führen.

Nicht geeignet für Belastungen durch polyamid- oder metallbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastung und/oder spezielle Reifenmischungen. Bei Flächen mit Belastung durch spezielle Reifenmischungen sind bei Bedarf Probeflächen anzulegen.

Inhaltsstoffe aus organischen Substanzen und Chemikalien (z. B. aus Tee, Kaffee, Rotwein, Pflanzenteile und Blätter sowie Desinfektionsmittel und Säuren etc.) können ebenso wie der Kontakt mit Kunststoffen (z.B. Profilen, Dichtstoffen und Fahrzeugreifen) zu Farbtonveränderungen in der Beschichtung führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.

ZERO-LACK GmbH & Co. KG · Bleichstraße 57-58 · 32545 Bad Oeynhausen · Tel. 05731 9887-0 · Fax -671 · info@zero-lack.de · zero-lack.de

Reinigungs- und Pflegeempfehlung
ZERO FuboTec Versiegelungen

ZERO FuboTec Bodenversiegelung bedarf zur Erhaltung ihres Erscheinungsbildes und ihrer Gebrauchseigenschaften einer regelmäßigen Reinigung und Pflege. Die Reinigung ist wie bei anderen homogenen Belägen, sollte aber den örtlichen Erfordernissen der Belagsnutzung angepasst werden.

Folgende Schritte sind zu beachten:

Schmutz vermeiden
Die Häufigkeit der Reinigung als auch die Reinigungsintensität hängt maßgeblich von der Nutzung und der Art und Menge des Schmutzeintrages innerhalb eines bestimmten Zeitraumes ab. Durch ausreichend dimensionierte Sauberlaufzonen kann ein Großteil der Verunreinigungen bereits im Eingangsbereich zentral abgefangen werden. Diese Sauberlaufzonen müssen jedoch bei der regelmäßigen Unterhaltsreinigung mit berücksichtigt werden. Der Schmutzeintrag wird hierdurch auf ein Mindestmaß reduziert, wodurch die Lebensdauer des Anstrichs steigt und die Reinigungskosten gesenkt werden können. Zur Werterhaltung der Oberflächen sind unter Stuhl- und Tischbeinen Filzgleiter anzubringen. Möbel und andere Einrichtungsgegenstände sind vorsichtig einzubringen, um Kratzer und Stoßecken zu vermeiden. Keinesfalls auf der Fläche verschieben, sondern anheben.

Bauschlussreinigung
Durch die Bauschlussreinigung werden verlegebedingte Verschmutzungen vollständig entfernt. Sie ist nicht gleichzusetzen mit einer Grundreinigung. Nach vorgegebener Trocknungszeit ist die Bodenversiegelung mit z.B. Dr. Schutz PU Reiniger, verdünnt mit Wasser (1:10), zu reinigen. Die Schmutzflotte muss vollständig aufgenommen werden und der Boden anschließend mit ausreichend klarem Wasser neutralisiert werden.

Erstpflege / Basispflege
Durch die Erstpflege wird die Schmutzhaftung verringert, die Versiegelung geschützt und die laufende Reinigung erleichtert. Im Objektbereich empfiehlt sich eine Versiegelung der Oberfläche mit z.B. dem PU-Siegelsystem von Dr. Schutz entsprechend den Vorgaben. Im Wohnbereich ist eine Einpflege mit z.B. der Vollpflege matt von Dr. Schutz empfehlenswert.

Grundreinigung
Durch die Beanspruchung und dem damit verbundenen Verschmutzungsgrad ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung der Bodenflächen erforderlich. Abhängig von der Beanspruchung kann dies z.B. alle 6 Monate der Fall sein.
Je nach Verschmutzungsgrad sind die Flächen mit z.B. Dr. Schutz Grundreiniger R in Verdünnung 1:5 mit Wasser entsprechend der Anwendungsbeschreibung zu behandeln.

Unterhaltsreinigung
Die Unterhaltsreinigung erfolgt je nach Schmutzanfall von täglich bis einmal wöchentlich, je nach Art und Häufigkeit der Verschmutzung. Eine einwandfreie Unterhaltsreinigung garantiert die Werterhaltung der Materialien und vermindert häufige Grundreinigungen. Die Unterhaltsreinigung kann nach folgenden Methoden durchgeführt werden:

Feuchtwischverfahren
Grobschmutz und aufliegender Feinstaub werden durch speziell imprägnierte Feuchtwischtücher in einem Arbeitsgang entfernt. Durch eine gleichbleibende Imprägnierung der Tücher wird eine einwandfreie Schmutzaufnahme gewährleistet. Die Oberfläche des Belages bleibt jederzeit zugänglich und Wischstreifen werden vermieden.

Nasswischverfahren
Mit Reinigungstextilien wird die Reinigungsflüssigkeit, z.B. Dr. Schutz PU Reiniger, verdünnt mit Wasser, entsprechend der Anwendungsbeschreibung aufgebracht. Haftende, wassergebundene Verschmutzungen werden aufgeweicht bzw. abgelöst und das überschüssige Schmutzwasser wieder aufgenommen.

Rutschhemmende Beläge
Rutschhemmende Beläge sind insbesondere ab Rutschhemmklasse R 10 einem erhöhten Reinigungsaufwand unterworfen. In der Regel ist die Reinigung mit Bürstensystemen durchzuführen.

ZERO-LACK GmbH & Co. KG · Bleichstraße 57-58 · 32545 Bad Oeynhausen · Tel. 05731 9887-0 · Fax -671 · info@zero-lack.de · zero-lack.de

Alle Angaben verstehen sich als Anhaltswerte und beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Im Hinblick auf die Vielfalt der Reinigungsmittel und der Tatsache, dass wir keinen Einfluss auf die Herstellung, Anwendung und Verarbeitung der Reinigungsmittel haben, können wir keinerlei Gewährleistung für das Gelingen der Arbeiten übernehmen. Im Zweifelsfall sind Vorversuche durchzuführen.
Sollten Pflegeprodukte anderer Hersteller eingesetzt werden, so ist dies mit den jeweiligen Pflegemittelherstellern und uns schriftlich abzustimmen.

Eine Vor-Ort-Beratung durch den zuständigen Außendienstmitarbeiter des Reinigungsmittel-herstellers ist anzuraten, um eine objektbezogene Reinigungs-und Pflegeempfehlung zu erhalten.

Sollten Sie noch weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege oder zu den Technischen Merkblättern der Pflegeprodukte haben, wenden Sie sich bitte an den Beratungsdienst von
Dr. Schutz GmbH
Holbeinstraße 17
53175 Bonn
Tel.: +49 (0) 228/95352-0
www.dr-schutz.com

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Stand: 06.02.2026

ZERO-LACK GmbH & Co. KG · Bleichstraße 57-58 · 32545 Bad Oeynhausen · Tel. 05731 9887-0 · Fax -671 · info@zero-lack.de · zero-lack.de